

# Die neue Ausgabe von Adolf Weber, Volkswirtschaftslehre

In der ersten Novemberwoche versenden wir:

## VOLKSWIRTSCHAFTS- LEHRE

Eine Einführung von

**ADOLF WEBER**

o. Professor der Staatswissenschaften an der Universität München

*Vierte, verbesserte und ergänzte Auflage*

Erste Auflage Frühjahr 1928 / Zweite Auflage Herbst 1928 / Dritte Auflage 1931

Die vierte Auflage ist um 60 Seiten vermehrt und nach dem neuesten Stande ergänzt

### Aus den bisherigen Kritiken:

#### DIE FACHGELEHRTEN:

... Wenn je ein Lehrbuch für ein Fach zu werden und neben dem Überblick über das Wissensgebiet die erste nähere Kenntnis der Teilprobleme und die Freude an der praktischen Anwendbarkeit des Wissensstoffes zu vermitteln vermag, so ist es bei diesem der Fall. Es ist, wie auch die für die Stellung Webers als akademischer Lehrer bezeichnende Widmung verrät, in engster Fühlung mit den Lernenden erwachsen und die Frucht einer langjährigen glücklichen Dozentenenerfahrung. Neben der Breite des Wortes, der Geschlossenheit des Aufbaus, der Einseitigkeit und Schärfe der Gedankenführung, der Unmittelbarkeit und Natürlichkeit der Sprache liegt vielleicht gerade in dieser überall fühlbaren Lebensnähe und Lebenswärme das Geheimnis des Erfolges. Weber hat für unsere Zeit einen neuen Lehrbuchtypus erweckt, in dem sich die deutsche Nationalökonomie zu einer selbständigen repräsentativen Leistung von hohem Range erhebt." *Professor Franz Gutmann in Conrads Jahrbüchern 1928*

... Zwei Umstände wirken geradezu erlösend, die mutige Abgabe an die grassierende Überscheitheit und die bewußte Anknüpfung an die klassische Schule. Diese beiden Tendenzen machen Adolf Weber zu dem Arzt, der der Unterwelt in unserer Disziplin nach so vielen falschen Kuren braucht. Nach den Experimenten... wirkt die Instinktsicherheit und lebensnahe Intelligenz, mit denen Weber seine schwierige Aufgabe anfaßt und durchführt, als hygienische Reinigung des fachwissenschaftlichen Denkens... Die Vorzüge des Werkes: Entnebelung der wissenschaftlichen Atmosphäre, Anknüpfung an die Smith-Schule und Vermeidung erkenntnistheoretischer Spitzfindigkeiten. *Professor L. v. Wiesse im „Weltwirtschaftlichen Archiv“ 1928*

... Als didaktische Leistung stellt das Buch ein Meisterwerk dar, dem die gegenwärtige deutsche Literatur nicht Gleichwertiges an die Seite zu stellen hat und das auch den Vergleich mit den berühmten, hier bisher unerreichten Lehrbüchern in englischer und italienischer Sprache nicht zu scheuen braucht. Die glückliche Lösung in dem vorliegenden Bande ist der seltenen Vereinigung einer im wesentlichen konservativen wissenschaftlichen Grundauffassung mit einer außerordentlichen Beherrschung auch der neuesten Literatur, einer besonderen Darstellungsgabe mit einer entschiedenen Abneigung gegen alles Unklare und Halbdurchdachte und nicht zuletzt einer ungewöhnlichen Portion "common sense" zuzuschreiben. Das Ergebnis ist die von den meisten Nationalökonomien seit langem herbeigesehnte Darstellung der allgemein anerkannten Grundlehren unserer Wissenschaft, in der diese und nicht die Besonderheiten der Auffassung des Verfassers die Hauptsache sind und die man daher ruhig jedermann in die Hand geben kann, auch wenn man manchen oder sogar vielen Einzelheiten nicht zustimmt." *Dr. Friedrich A. v. Hayek in der Zeitschrift für Nationalökonomie 1928*

Die neue Auflage ist in zwei selbständige in sich abgeschlossene und einzeln verkäufliche Bände mit eigenen Registern zerlegt:

**Bd. I (VIII, 176 Seiten): Einleitung in das Studium der Volkswirtschaftslehre**

Preis: 5 Mark (kartoniert); Ganzleinen 6.50

**Bd. II: (XII, 408 Seiten): Allgemeine Volkswirtschaftslehre**

Preis: 10 Mark (kartoniert); Ganzleinen 12.50

### Aus den bisherigen Kritiken:

#### DIE TAGESPRESSE:

... Eine Einführung in die Allgemeine Volkswirtschaftslehre, die pädagogische Vornähe, Handlichkeit, Fülle und Weite des Stoffes mit den Ergebnissen eines selbständigen originalen Denkens vereint." *Kölnische Volkszeitung 1928*  
 ... Niemand, der um ein Gesamtbild unserer Wirtschaft ringt, wird den Band aus der Hand legen, ohne hohen Genuß davon gehabt zu haben. Die ständige Bezugnahme auf die Wirklichkeit, deren sich der erfahrene Lehrer befleißigt, macht die Lektüre anschaulicher, als es in der Regel bei Darstellungen dieses Stoffes der Fall ist." *Frankfurter Zeitung Nr. 50 vom 22. Juli 1928*

#### DIE PRAXIS:

... Ein handelt sich bei dem vorliegenden Werke um ein Lehrbuch, das auch dem Praktiker unendlich viele Anregungen gibt, das ihm die notwendigen volkswirtschaftlichen Grundansichten vermitteln wird, weil immer wieder die Frage der wirtschaftlichen Wirklichkeiten in den Vordergrund tritt und auf Grund der theoretischen Erkenntnisse einer Lösung zugeführt wird. Dafür gebührt dem Herrn Verfasser aufrichtiger Dank." *Die deutsche Arbeitsherauszeitung vom 31. 5. 1929*

... Das musterghätige Werk, welches mit meisterhafter Stoffbeherrschung alle Probleme der Volkswirtschaft bis in die neueste Zeit in erschöpfender Weise behandelt, führt infolge der besonders hervorzuhebenden Gemeinverständlichkeit den Leser leicht in die immerhin schwierigen Probleme der Volkswirtschaft ein. Jeder, der im Wirtschaftsleben steht, sollte das Buch einmal durchstudiert haben." *„Praktische Rundschau des Hansabundes“, Jahrg. 1929*

... Ein besonderer Vorrug des Werkes ist die klare und übersichtliche, ebenso scharflogische wie leichtverständliche Gliederung und Darstellung des Stoffes. Hier findet nicht nur der Fachmann beste Orientierung über den gegenwärtigen Stand seiner Wissenschaft, es ist auch für den Laien, der ohne spezielle Vorkenntnisse an das Buch herangeht, verständlich... Die Einstellung dieses Buches in die Lehrbibliotheken der Berufsschulen entspricht daher einem dringenden Bedürfnis." *„Berufs- und Fachschule“, September 1929*

#### DAS BUCH FÜR JEDEN GEBILDETEN:

... Dieses vorzügliche Buch, gegenwärtig wohl das beste Lehrbuch der allgemeinen Volkswirtschaftslehre in deutscher Sprache, verdankt seinen Erfolg nicht zum wenigsten der Klarheit der Darstellung und der didaktischen Geschicklichkeit des Verfassers, die es über den Kreis der fachlich Interessierten hinaus auch für jeden Gebildeten, der die Triebkräfte des Mechanismus „Wirtschaft“ durchschauen will, geeignet machen." *Das Deutsche Buch, 1930*

D U N C K E R & H U M B L O T / M Ü N C H E N